

Stellenausschreibung

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS)

Referent/in für Prävention

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) ist der Zusammenschluss der in der Suchthilfe und Suchtprävention tätigen Verbände in Deutschland. Wichtige Kooperationspartner der DHS sind u.a. Ministerien, Renten- und Krankenversicherungen sowie Gesundheitsverbände.

Wir suchen zum 1. November 2018 eine Referentin / einen Referenten für Prävention
(Teilzeitstelle 75 % [29,75 Std.], anteilig TVÖD 11).

Zum Aufgabenbereich gehört die fachliche und strukturelle Weiterentwicklung des Themenbereichs Prävention in der DHS:

- Produktion von Informationsmaterialien der Suchtprävention
- Koordination der Präventionsarbeit der DHS
- Mitarbeit in den Gremien der DHS, Ausschuss- und Arbeitsgruppenleitung
- Repräsentation der DHS auf dem Themengebiet der Prävention auf Konferenzen und Tagungen, gegenüber Kooperationspartnern und in den Medien
- Planung und Durchführung von Tagungen und Projekten, Moderationstätigkeit

Ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sind ebenso erforderlich wie sicheres Auftreten.

Wir setzen voraus:

- Hochschulstudium der Fachrichtung Gesundheitswissenschaften oder ein anderes vergleichbares Studium.

Erwünscht ist darüber hinaus

- Kenntnisse in Suchtmittel- und Gesundheitspolitik
- fachliche Kompetenz durch Erfahrungen im Bereich der gesundheitlichen Prävention, idealerweise im Verbands- und Vereinswesen
- Organisations- und Kommunikationsgeschick sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- ausgeprägte Teamorientierung und Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung
- sichere Anwendung von Standardprogrammen wie Word, Excel, Outlook

Arbeitsort ist Hamm.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 2. Juli 2018 an die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V., Herrn Dr. Raphael Gaßmann, Postfach 1369, 59003 Hamm. Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Gaßmann gerne zur Verfügung (gassmann@dhs.de).